Volkswagen Financial Services mit erfolgreichem Jahr 2016

Die Volkswagen Financial Services sind im Geschäftsjahr 2016 weiter gewachsen. Das Operative Ergebnis wird erstmals die Zwei-Milliarden-Euro-Grenze überschreiten (Vorjahr 1,92 Mrd. Euro). Der Gesamtvertragsbestand legt nach vorläufigen Zahlen um 9,2 Prozent auf mehr als 18,12 Millionen zu.

Die Anzahl der Kundenfinanzierungen steigt auf Basis der vorläufigen Zahlen im Geschäftsjahr 2016 weiter an und liegt nun bei 6,44 Millionen Verträgen (+ 4,6 %) weltweit. Die Zahl der Leasingverträge steigt auf dieser Basis um rund zehn Prozent auf etwa 2,86 Millionen Verträge. Hochgerechnet auf das Jahresende werden bei Volkswagen Financial Services weltweit mehr als 5,46 Millionen Verträge in den Büchern stehen. Das entspricht einem Wachstum von mehr als sieben Prozent. Besonders stark wuchs das Geschäft mit Dienstleistungen, wie zum Beispiel Wartungs- und Inspektionsverträge. Diese werden zum Jahresende mit einem Plus von voraussichtlich 22,6 Prozent auf 3,36 Millionen Stück einen neuen Höchststand erreichen.

Die Anzahl der Neuverträge beläuft sich zum Jahresende auf voraussichtlich 7,44 Millionen (+10,0 %) Stück. Der Vertragszugang im Bereich Fahrzeugfinanzierung beträgt nach den vorläufigen Zahlen 2,52 Millionen Stück (+6,3 %). Ferner werden bis zum Jahresende voraussichtlich rund 1,3 Millionen neue Leasingverträge (+8,3 %), 2,13 Millionen neue Versicherungsverträge (+3,4 %) und mehr als 1,49 Millionen neue Dienstleistungsverträge (+33,0 %) abgeschlossen werden. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

Foto: